

Pressemitteilung
Nr. 052/2023

„Miele MOVE“: Live-Informationen auf mobilen Endgeräten für sichere Aufbereitung von Laborglas

- ▶ Vernetzbar mit neuen Laborspülern der Serie SlimLine und Untertischgeräten
- ▶ Dokumentation von Prozessdaten und schneller Kontakt zum Miele-Service

Gütersloh/Hannover, 9. Mai 2023. – Mit der Anbindung an das Portal „Miele MOVE“ wird die Aufbereitung in Laborspülern von Miele sicherer und komfortabler – dank digitaler Live-Informationen und Daten zu Prozessabläufen. So lässt sich zum Beispiel aus der Ferne kontrollieren, ob wichtige Prozessparameter eingehalten werden, welche Geräte in Betrieb sind und ob ausreichend Reinigungschemie zur Verfügung steht. Bei Bedarf ist auch der Kontakt zum Miele-Service schnell hergestellt.

Die Voraussetzung sind vernetzbare Laborspüler, etwa die neuen Modelle der Serie SlimLine oder Untertischgeräte. Auf dem Smartphone, Tablet oder PC lässt sich dann schnell überprüfen, ob ein Spüler fertig ist und entladen werden kann. Dadurch entfallen überflüssige Wege beim Bedienpersonal. Außerdem zeigt Miele MOVE wichtige Prozessdaten an, die für analysenreines Laborglas entscheidend sind: etwa Temperaturen und Laufzeiten. Die entsprechenden Daten können exportiert und gespeichert werden – inklusive der grafischen Darstellung von Prozessverlaufskurven. Anwender erkennen somit leicht, welche Maschinen ausgelastet sind und ob sich deren Effizienz steigern lässt.

Ebenfalls hilfreich ist der Hinweis, dass Reinigungschemie zur Neige geht. Dieser wird frühzeitig und proaktiv über das Portal angezeigt. Verbrauchsmaterialien können leicht über die direkte Verlinkung mit dem Miele Professional Shop nachbestellt werden (www.miele.de/pro/shop). Dies ist für alle registrierten Nutzer möglich, also auch durch mehrere Verantwortliche innerhalb eines Labors.

Ebenfalls praktisch: Störmeldungen werden direkt vom Labor an den Kontakt im Miele-Service oder an einen zertifizierten Miele-Servicepartner übermittelt, ohne dass dafür ein Anruf nötig wäre. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Ursache dank der gesendeten Daten sofort erkennbar und kann behoben werden – entweder durch Fachpersonal, das die notwendigen Ersatzteile schon dabei hat, oder in „leichteren Fällen“ durch telefonische Anleitung zur Selbsthilfe.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 5,43 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 23.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.900 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Live-Informationen über Prozessabläufe im Laborspüler bietet das neue Portal Miele MOVE – auf PC, Tablet oder Smartphone.
(Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele.DE

 @mieleddeutschland

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de